

Nur mit dir...

Von -KillerKaninchen-

Kapitel 3:

Wie gesagt hab ich an Kapi 3 gearbeitet. Und hier ist es!!!^^
Viel Spass beim lesen.

Kapitel 3

Sakura die sich es schon derweil im Ichiraku Imbiss gemütlich gemacht hat, wartet auf ihre Verabredung mit Sasuke und Naruto. Nicht allzu lange muss sie warten und da kommen die beiden auch schon. Naruto winkt ihr schon vom weitem zu und stürzt sich dann auf einen freien Platz neben ihr, Sasuke macht es ihm gleich – bloß nicht so stürmisch. „Drei Schüssel ramen bitte!“ krächzt Naruto fröhlich. „Das geht auf mich Leute!“ fügt dieser noch schnell hinzu. Nach ein bisschen warten, steht auch schon vor den drein köstliches Ramen. Naruto schlingt derweil sein Ramen runter als Sasuke Sakura anspricht. „Wie geht es dir eigentlich?“

Sakura die sich etwas erschrocken hat versucht das Stückchen Gemüse aus ihren Hals zu würgen. „Ach, mir geht’s eigentlich Prima, und dir?“ lügt sie. „Hn. Bei mir ist auch alles in Ordnung.“ antwortet er kühl. „Dann ist doch gut! He, he.“ Nach diesem wortreichen Gespräch (Ironie) schweigen die beiden. Die stille wird erst unterbrochen als Naruto wie wild nach noch einer Schüssel Ramen verlangt. „Wollt ihr auch noch?“ Sakura und Sasuke lehnen dankend ab.

Nach ungefähr der zwanzigsten Ramen Schüssel gibt auch Naruto auf und ist endlich satt. Der Blondschoopf bemerkt dass eine gewisse Spannung zwischen seinen besten Freunden liegt. Erst betrachtet er Sasuke. Bei Sasuke sieht er irgendwie das etwas den Uchiha verunsichert, was für Sasuke eigentlich ziemlich untypisch ist. Liegt es an dem Gespräch was die beiden gestern noch hatten? Und bei Sakura merkt er das sie keinerlei Interesse an Sasuke zeigt, was auch total untypisch für sie ist. Im war klar das er die Situation lockern muss, er konnte es nicht mehr ertragen. „Leute, ich hab total verschwitzt das ich noch zu Hinata-chan muss, es ist doch nicht schlimm wenn ihr euch etwas ohne mich beschäftigt oder?“ „Kein Problem.“ Meint Sasuke. Auch Sakura stimmt zögernd zu. Schließlich macht sich Naruto auf den Weg zu Hinata. Hoffentlich wird es etwas nützen wenn die beiden etwas alleine sind... denkt er hoffend.

Nur zehn Minuten sind vergangen. Sakura kommt es vor wie eine Ewigkeit. Früher hätte sie sich noch darüber gefreut mit Sasuke alleine zu sein, aber jetzt, jetzt ist es schon eine Qual. Sie kann ihm einfach nicht in die Augen schauen. Immerhin hat sie mit seinem Bruder gesprochen und in beinahe geküsst! Eine zerreisende Stille herrscht. Nur die Schritte die sie nebeneinander tun hört man auf dem steinernen Boden. Beide kommen an der Bank vorbei, da wo alles begann und dort wo es aufhörte – bis jetzt. Ohne Worte zu wechseln setzen sich beide hin. Sakura beobachtet Sasuke. Er tippt mit seinen Fingern auf seiner Hose rum, dass hat sie noch nie bei ihm gesehen. >Er ist nervös. < Ja kann sein ich frag mich nur wegen was? >Vielleicht wegen dir. < Nein wieso sollte er. > Kann ja sein. < Und schon wieder Stille. Sakuras innere Stimme unterbricht diese indem sie patzig zu bekennen gibt: > DAS GEHT MIR LANGSAM AUF DEN ARSCH! Könnt ihr jetzt ein Wort wechseln das ich dann meine Kommentare geben kann!< Sakura selbst hält es nicht aus und hört auf ihr Gewissen und öffnet langsam den Mund um Wörter raus zu drücken als Sasuke ihr zuvor kommt. „Sakura, was ist eigentlich los mit dir?“ „Nichts was soll denn sein?“ „Lüg mich nicht an! Ich weiß ganz genau das was mit dir ist schon den ganzen Tag! Immerhin kenne ich dich gut genug!“ „Das glaube ich nicht!“ „Ach und wieso?“ drängt der Schwarzhaarige energisch. „Weil du zu lang weg warst...“ murmelt Sakura traurig. „Das hat damit nichts zu tun! Sag mir verdammt noch mal was ist?“ Der Uchiha steht auf und stellt sich vor Sakura hin. Seine Augen fangen sie schon regelrecht ein. Sakura die jetzt die schreckliche Zeit ohne Sasuke ihm Kopf abspielt und sich nebenbei erinnert wie schön es gestern mit Itachi war lässt es sich nicht mehr bieten. Auch sie richtet sich vor ihm auf und fixiert wütend seine Augen. Die beiden stehen sich so nah, dass sie den Atem des anderen hören und spüren können. „Sasuke Uchiha! Du solltest dich hier nicht so aufspielen. Du hast doch gar keine Ahnung, wie sich Naruto, Geschweige denn ich gefühlt haben als du fort gegangen bist!“ Der Uchiha will Contra geben aber Sakura kommt ihm zuvor. „Du hast den Menschen wehgetan die dich lieben und nicht nur das, du bist schon so blind vor Rache dass du es sogar vorziehst mit Orochimaru zu arbeiten!“ Sasuke der nach Worten ringt ist kurz vom Platzen. „Ich arbeite überhaupt nicht-“, „Mir ist egal was du zu sagen hast mit dir bin ich fertig.“ Sakura die sich bis jetzt noch eisern hielt bricht in Tränen aus und läuft weg. Der fassungslose Sasuke bleibt allein zurück.

Zu Hause angekommen versinkt Sakura auf ihrer Couch mit dem Gesicht auf dem Kissen. Nach ihrer ‚Heul-Attacke‘ versucht sich Sakura zu fassen. Sie hat schon so lange nicht mehr geweint. Und jetzt ist alles raus. Es ist befreiend. Jetzt konnte sie mit dem Schmerz der sie Jahre lang plagte abschließen. Sakura wäscht ihr Gesicht und macht sich auf den Weg in den Wald. Sie verspürt die Lust Itachi zu sehen, bei ihm sein, dass nachzuholen was sie gestern nicht konnte. Voller Hoffnung kommt sie an dem alten Trainingsplatz an und wartet auf ihn. Ihr Wunsch erfüllt sich. Zu sehen war eine große Person mit schwarzem langem Haar. „Sakura schön dich zu sehen.“ „Ja ich freue mich dich auch zu sehen.“ Itachi der darüber verwundert ist, dass Sakura ihn so freundlich empfängt, fragt sich was wohl in sie gefahren ist. Sakura hat ihren Kopf geneigt, Itachi sollte ihr noch Verheultes Gesicht nicht sehen. Aber das klappt bei ihm nicht. Itachi geht in die Hocke und betrachtet Sakura von unten. „Hast du geweint?“ Seine Stimme hört sich zart an, gar nicht so grob wie Sasukes, voller Verständnis. Sakura kann gar nicht verstehen dass Itachi so eine angenehme Seite an sich hat. „J-ja aber ich möchte nicht darüber reden.“ Wispert Sakura kurz erneut vor einem Tränen Ausbruch. Itachi steht auf macht einen Schritt auf Sakura zu und nimmt diese in den Arm. „Es ist wegen

Sasuke nicht Wahr?"

~Bei Sasuke~

Sasuke der nach dieser Ansprache total ramponiert an Narutos Tür klopft versucht einigermaßen seine Gefühle unter Verschluss zu halten. Endlich geht die Tür auf. Ein verschlafener Naruto bittet ihn rein. „Und hattet ihr Spaß noch ohne mich?“ Blickte Naruto fragend den Uchiha an. „Nein. Eher Das Gegenteil...“ „Was, hast du es ihr nicht...?“ „Ich habe versucht mit ihr zu reden aber es ging alles schief und, und... ach ich weiß einfach nicht was ich jetzt machen soll!“

Hoffe es hat euch gefallen!

Liebe Grüße

Hanky68^^

Kekse noch dalasst

P.S Ich denke es gibt bald ein neues Kapi.

wenn ich etwas besser machen kann, also in dieser FF sagt es mir!! ;)